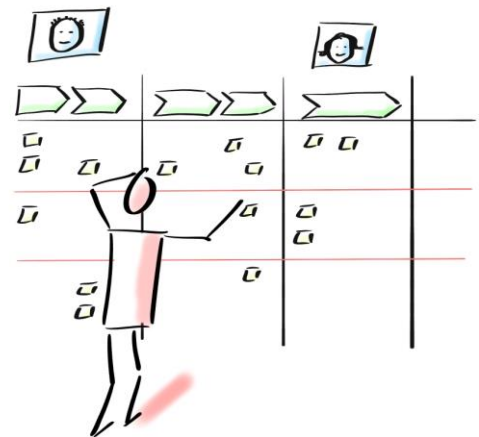


GUTE USER STORIES SCHREIBEN

- Sinn und Zweck von User Stories verstehen
- Form, Inhalt und Lebenszyklus kennen
- Schneideprinzipien von Stories anwenden können

In agilen Projekten verwenden über 80% User Stories zur Verwaltung ihrer Anforderungen. Leider werden User Stories viel zu oft als Ersatz von Anforderungsspezifikationen verstanden und sind schwer verständlich, zu umfangreich und bringen nicht den erhofften Nutzen. In diesem Training lernst du den Sinn und Zweck von User Stories kennen. Du lernst, wie User Stories formuliert, geschnitten und verwaltet werden in agilen Projekten. In praktischen Übungen lernst du Methoden wie Story Mapping und das Erstellen von Akzeptanzkriterien. Das Training wird interaktiv mit Hilfe von Visual Facilitation abwechslungsreich und kurzweilig gestaltet. Du als Kursteilnehmer bist im „driving seat“ und hast die Möglichkeit, das Kursbacklog zu priorisieren und deinen Wünschen anzupassen.



„Ich war immer wieder überrascht, wie gut verständlich Stefan die Kursinhalte vermitteln kann.“

Silja B.

DIE FAKTEN

Trainingsinhalte:

- Agiles Manifest und seine Bedeutung für agile Projekte
- Herkunft von User Stories
- Aufgaben eines Product Owners
- Bestandteile von User Stories
- Templates für User Stories
- Schneiden von User Stories
- Definition von Akzeptanzkriterien
- Story Mapping zur Übersicht und zum Schneiden von User Stories
- Dokumentation in einem agilen Projekt

Ziele:

- Du kannst User Stories in einem agilen Projekt gewinnbringend einsetzen und weisst, welche Detaillierungsebene für User Stories notwendig ist.

Dauer:

- 1 Tag

Kurssprache:

- Deutsch

Deine Vorbereitung:

- Du hast den Scrum Guide gelesen oder adäquate Kenntnisse von agilen Vorgehensweisen

Voraussetzungen für dieses Training:

- Interesse an agilen Vorgehensweisen und eine gesunde Neugier, Neues auszuprobieren.

Links:

Scrum Guide:

<https://www.scrum.org/Scrum-Guide>